

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 9. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 22. Februar 2017, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 09., Währinger Straße 43/2. Stock - Festsaal

Anwesende:

BVⁱⁿ-Stv. Mag. Liebich, BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Kreutz, BR Amhof, BRⁱⁿ Brabec, BR Brenner, BR Mag. Doubek, BR Mag. Freytag, BRⁱⁿ Fuchs El., BRⁱⁿ Fuchs Er., BR Goll, BRⁱⁿ Grasl, BR KR Hornek, BRⁱⁿ Kauf, BR Koberwein, BR Kofler, BR Dr. Koppe, BR Dr. Krüger, BR Linke, BRⁱⁿ Mag.^a Lugert, BR Mag. Maurer, BR Mag. Mayrhofer-Grünbühel, BRⁱⁿ Mengel, BRⁱⁿ Mag.^a Molitor-Ruckenbauer, BR Nagy MSc, BRⁱⁿ Niederseer MBA MSc, BRⁱⁿ O'Brien BA, BRⁱⁿ MMag.^a Plachy-Loco, BR Mag. Prack, BR Raab, BRⁱⁿ Mag.^a Rammer, BR Schicker, BRⁱⁿ DIⁱⁿ Schmid, BRⁱⁿ Schmitz, BR Mag. Sidlo, BRⁱⁿ Tasic, BRⁱⁿ Zugerstorfer, BR MMag. Zwickelsdorfer

Entschuldigt:

BVⁱⁿ Malyar, BR DI Kaizar, BRⁱⁿ Mag.^a Ahmad, BR Goldschmidt,

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Tagesordnung

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden
2. Mitteilungen des Bezirksvorsteherin-Stv.
3. Geschäftsstücke
4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV
5. Resolutionen
6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden

1.1. Begrüßung der Anwesenden

1.2. Gedenken an Herrn Bezirksrat Ing. Albert Kittel

1.3. Zur heutigen Sitzung wurden fristgerecht 10 Anfragen, 6 Resolutionen und 18 Anträge eingebracht. Davon sind 2 Anträge unzulässig.

1.4. Schriftlich beantwortete Anfragen aus der letzten Sitzung

1.4.1. BV 09 – S 1.021.769/2016 – Parken im Mittelhof der Rossauerkaserne

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Kofler (Grüne), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ)

1.4.2. BV 09 – S 1.021.791/2016 – Öffentliche Nutzbarkeit des Gerda Matejka-Felden-Parks

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Schmidt (Grüne, 2x), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ, 2x)

1.4.3. BV 09 – S 1.017.554/2016 – CHANGE

Über die Anfragebeantwortung wird keine **Debatte** begehrt.

1.4.4. BV 09 – S 1.017.571/2016 – weitere Nutzung des Palais Clam-Gallas

Über die Anfragebeantwortung wird keine **Debatte** begehrt.

1.4.5. BV 09 – S 1.017.575/2016 – Haltelinie bei der Kreuzung Währinger Straße/Berggasse

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Amhof (FPÖ), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ)

1.4.6. BV 09 – S 1.017.578/2016 – MBA-9

Über die Anfragebeantwortung wird keine **Debatte** begehrt.

2. Mitteilungen des Bezirksvorsteherin-Stv.

Der Bezirksvorsteherin-Stv. teilt innerhalb des Berichtszeitraumes 22.12.2016 bis 22.02.2017 folgendes mit:

- Anfragenbeantwortung zu S 1.017.542/2016 (FPÖ: unumgängliche Reform der Mindestsicherung) ist noch offen. Ersuchen um Beantwortung an GGr. Soziales, Gesundheit und Frauen bereits gesendet.

- Änderung Besetzung Kultur- und Wissenschaftskommission (FPÖ):

BRⁱⁿ Mengel nunmehr ordentliches Mitglied

BR Goldschmidt nunmehr Ersatzmitglied

- Sonntagsdienste im Bezirksmuseum und
Mitgliedschaft im Museumsverein Alsergrund

Über die Mitteilungen des Bezirksvorsteherin-Stv. wird keine Debatte begehrt.

3. Geschäftsstücke

3.1. FA 126571/17 – MA 56:

Verwaltungsjahr 2017
Schule 9, Gilgegasse 12
Schulsanierungspaket

Berichterstatter: BVⁱⁿ-Stv. Mag. Liebich

Über das Geschäftsstück wird keine Debatte begehrt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.2. FA 126565/17 – MA 56:

Verwaltungsjahr 2017
Schule 9, Glasergasse 8
Schulsanierungspaket

Berichterstatter: BVⁱⁿ-Stv. Mag. Liebich

Über das Geschäftsstück wird keine Debatte begehrt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.3. FA 126558/17 – MA 56:

Voranschlag 2017
Schule 9, Währinger Straße 43
Schulsanierungspaket

Berichterstatter: BVⁱⁿ-Stv. Mag. Liebich

Über das Geschäftsstück wird keine Debatte begehrt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. Anfragen, die in diese Sitzung eingebracht wurden.

4.1.1 S 150564/2017 – Grüne: Geplante Baumfällungen Porzellangasse 51

Der Bezirksvorsteherin-Stv. teilt mit, dass die Anfrage bis zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet wird.

4.1.2. S 150581/2017 – FPÖ: Neuführung der Straßenbahnlinie D

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ)

4.1.3. S 150592/2017 – FPÖ: Alkoholverbot auf Bahnhöfen

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ)

4.1.4. S 150601/2017 – FPÖ: Asylwerber am Alsergrund

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Amhof (FPÖ, 2x), BR Doubek (Grüne), BRⁱⁿ Plachy-Locho (SPÖ)

4.1.5. S 150619/2017 – FPÖ: Verhaftung eines Drogendealers

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ)

4.1.6. S 150633/2017 – FPÖ: „Messerwerfer vom Alsergrund“

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Rammer (Grüne, 2x) BR Amhof (FPÖ, 2x), BR Freytag (Grüne), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ)

4.1.7. S 150664/2017 – FPÖ: Strahlenvorfall in der Porzellangasse

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Amhof (FPÖ), BR Doubek (Grüne)

4.1.8. S 150650/2017 – FPÖ: Schließung von Asyl-Großquartieren

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Amhof (FPÖ, 2x), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ), BR Koppe (Grüne), BR Sidlo (FPÖ), BR Doubek (Grüne), BR Nagy (NEOS), BR Schicker (Grüne)

4.1.9. S 150685/2017 – FPÖ: Wasserrohr-Tausch auf der Lazarettgasse

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Name des Debattenredners: BR Amhof (FPÖ)

4.1.10. S 150708/2017 – FPÖ: Bauausschuss vom 16.2.

Die Anfrage wird durch den Bezirksvorsteherin-Stv. mündlich beantwortet.

Über die Anfragebeantwortung wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Amhof (FPÖ, 2x), BR Maurer (SPÖ)

5. Resolutionen

Behandelte Resolutionen:

Die BezirksrätInnen Nagy, Doubek, Amhof und Fuchs EI. (NEOS, Grüne, FPÖ und ÖVP) haben am 22. Februar 2017 folgende Resolution eingebracht:

BVP09-536/2017 - Initiative „Leerstand – neu gedacht“

„Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich dafür aus, eine fraktionsübergreifende Initiative „Leerstand – neu gedacht“ einzusetzen. Die Initiative soll in Kooperation mit Experten, Wirtschaftstreibenden und interessierten Alsergrunder_innen den Status Quo von Leerstand am Alsergrund erheben und wirkungsvolle Maßnahmen zur Bekämpfung des Leerstands ausarbeiten.“

Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS, 2x), BR Linke (SPÖ), BRⁱⁿ Niederseer (SPÖ), BRⁱⁿ Schmitz (ÖVP), BR Sidlo (FPÖ), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ), BR Koberwein (SPÖ), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

Beschluss:

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

Der Bezirksräte Doubek und Koberwein (Grüne und SPÖ) haben am 22. Februar 2017 folgende Resolution eingebracht:

BVP09-536/2017 – Reduktion der Feinstaubbelastung

„Die Stadt Wien hat in den vergangenen Jahren sehr viele Maßnahmen gesetzt, um die Feinstaubreduktion zu erzielen. So konnten vor allem in den Bereichen Raumwärme, Umstellung der Heizsysteme, Förderung der thermischen Sanierung, Modernisierung des Winterdienstes, Einsatz von Partikelfiltern, Ausbau des öffentlichen Verkehrs, etc. nachhaltige Erfolge erzielt werden. Seit den 90er Jahren ging die Feinstaubbelastung im Großraum Wien sukzessive zurück.

Dennoch kam es in den ersten Wochen des Jahres, nicht zuletzt durch Streumaßnahmen, teilweise zu Überschreitungen der zulässigen Grenzwerte für Luftschadstoffe, wobei besonders die hohe Feinstaubbelastung Anlass zur Sorge gibt. Die Anzahl der durch Feinstaub verursachten Todesfälle übersteigt deutlich die Anzahl der Unfalltoten. Nach OECD Angaben kommen mehr als 50% der Feinstaubbelastung aus dem Verkehr, wobei die Ursachen sowohl bei den Emissionen der Motoren als auch beim Reifenabrieb und Aufwirbelungen liegen. Die kleinen und kleinsten Partikel, die unter dem Begriff Feinstaub zusammengefasst werden, sind für viele Atemwegserkrankungen und weitere schwere Erkrankungen bis hin zu Lungenkrebs und Herzinfarkt verantwortlich. Kinder und gesundheitlich geschwächte Personen leiden besonders unter hoher Feinstaubbelastung.

Die Stadt Wien sollte weiterhin alle Möglichkeiten zur Verbesserung der Luftqualität ausschöpfen, der Weg der Nachhaltigkeit muss fortgesetzt werden, insbesondere in den Bereichen der Einhaltung der Emissionsstandards von Fahrzeugen, die Absenkung der durchschnittlichen PKW Geschwindigkeit, der Streumaßnahmen im Winter, möglicher Maßnahmen zur Staubreduktion im Baubereich sowie verstärkte Kontrollen der Maßnahmen nach dem IG-L durch die Polizei. Weitere geeignete Maßnahmen nach dem Stand der Technik sind begrüßenswert.

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich daher für weitere wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität aus; im Besonderen für eine signifikante Reduktion der Feinstaubbelastung in den Wintermonaten.“

Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Raab (ÖVP), BR Kofler (Grüne), BR Sidlo (FPÖ), BRⁱⁿ Brabec (SPÖ), BRⁱⁿ Schmid (Grüne), BR Doubek (Grüne, Schlusswort)

19:04 Uhr – Die Vorsitzende BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Monika Kreutz übergibt den Vorsitz an Herrn BVⁱⁿ-Stv. Mag. Liebich

19:10 Uhr – Der Vorsitz wird wieder an BVⁱⁿ-Stv.ⁱⁿ Monika Kreutz übergeben.

BR Sidlo geht um 19:15 Uhr

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS angenommen.

Die BezirksrätInnen Fuchs EI. und Doubek (ÖVP und Grüne) haben am 22. Februar 2017 folgende Resolution eingebracht:

BVP09-538/2017 – Urban Mining

„Die Stadt Wien wächst und mit ihr die Nachfrage nach Rohstoffen für den Bau von Gebäuden und Infrastruktur (z.B. Kupfer, Eisen, Blech, Ziegel, Kunststoffe,...). ForscherInnen gehen davon aus, dass in Wien rund 12 Mio. Tonnen hochwertiges Material zur potentiellen Rückgewinnung in Gebäuden und Infrastruktur verbaut ist. Das Konzept URBAN MINING zielt auf den intelligenten Umgang mit Rohstoffen ab. Dabei umfasst es die Identifizierung anthropogener (Beispielweise Kunststoffe) Lagerstätten, die Quantifizierung der darin enthaltenen Sekundärrohstoffe (Rohstoffe die durch Aufarbeitung aus entsorgte Material gewonnen werden können), Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen (technische Rückgewinnungsmöglichkeiten, prognostizierte Erlöse, wirtschaftliche Aufbereitung und Wiedergewinnung) sowie die integrale Bewirtschaftung anthropogener Lagerstätten. URBAN MINING (systematische Rückgewinnung von Rohstoffen) verringert somit die Abhängigkeit von steigenden Rohstoffpreisen und -importen. Ebenso werden Umweltbelastungen vermindert (z.B. CO2-Emissionen).

Die Bezirksvorstehung Alsergrund spricht sich daher dafür aus, dass bei künftigen Bauvorhaben im Bezirk, die Konzeptionierung des Urban Minings berücksichtigt wird. Gemeint ist damit eine Katalogisierung der verwendeten Baustoffe, sowie eine Rohstoffeinsatzanalyse, die es erlaubt den langfristigen Einsatz von Ressourcen sinnvoll und nachhaltig zu planen.“

Über die Resolution wird **keine Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Beschluss:

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

Der Bezirksrat Doubek (Grüne) hat am 22. Februar 2017 folgende Resolution eingebracht:

BVP09-539/2017 – Gedenken an Ari Rath

„Ari Rath war nicht nur ein Chronist des Weltgeschehens und ein wichtiger Zeitzeuge, sondern auch durch und durch ein Alsergrunder. In unzähligen persönlichen Berichten, in Filmen und Fernseh-Auftritten hat er seine Kindheit in der Porzellangasse und Umgebung Revue passieren lassen. Seine Erlebnisse in der Volksschule Grünentorgasse und im Wasagymnasium hat er jeweils auch mit den Schülerinnen geteilt. Alles in allem verliert damit auch der Alsergrund in Ari Rath einen großen Bürger, der sich spät mit seiner Heimat wieder versöhnt hat.

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich daher dafür aus, dass für den im Jänner verstorbenen Ari Rath ein würdiges Gedenksymbol im Bezirk geschaffen wird.“

Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ)

Beschluss:

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgende Resolution eingebracht:

BVP09-540/2017 – Typografische Zeitanzeige am neuen Julius-Tandler-Platz

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung spricht sich für eine typografische Zeitanzeige am neuen Julius-Tandler-Platz nach Abschluss der Umbauarbeiten aus.“

Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgende Resolution eingebracht:

BVP09-541/2017 – Vergrößerung des Julius-Tandler-Platzes

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung spricht sich für die Rücknahme der Baulinie des Franz-Josefs-Bahnhofs am Julius-Tandler-Platz um zumindest 5 Meter in Richtung Norden aus.

Eine städteplanerische Vorsehung von Arkaden in diesem Bereich im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wäre wünschenswert.

Hierzu wird es notwendig sein, sich mit der ÖBB und den künftigen Bauträgern abzustimmen und umgehend den Alsergrunder Bauausschuss hiermit zu befassen.“

Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung der Resolution wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Doubek (Grüne, Abstimmung)

Beschluss:

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

Neue Anträge, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden:

Der Bezirksrat Koberwein (SPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09- 542/2017 – Verbesserungsmaßnahmen für RadfahrerInnen Kreuzung Rooseveltplatz # Universitätsstraße

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, die Kreuzung Rooseveltplatz # Universitätsstraße auf mögliche Verbesserungsmaßnahmen für RadfahrerInnen (Indirektes Abbiegen in die Ebendorferstraße) zu prüfen. Das Ergebnis ist der Bezirksentwicklungs- & Verkehrskommission zu berichten.“

Über den Antrag wird **keine Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Der Bezirksrat Koberwein (SPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-543/2017 – Benennung Gemeindebau Wasagasse 28 nach Ari Rath

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, den Gemeindebau in der Wasagasse 28 nach Ari Rath zu benennen.“

Als Alternativvorschläge kommen noch die Gemeindebauten in der D’Orsaygasse 3-5, der Müllnergasse 20 oder Rögergasse 6 in Betracht. Der offizielle Akt der Benennung soll nach Ablauf eines Jahres durchgeführt werden.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Niederseer (SPÖ), BR Doubek (Grüne), BR Nagy (NEOS), BR Koppe (Grüne, 2x), BRⁱⁿ Lugert (ÖVP), BR Amhof (FPÖ), BRⁱⁿ Kauf (SPÖ), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ), BRⁱⁿ Plachy-Loco (SPÖ), BR Koberwein (SPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Der Bezirksrat Doubek (Grüne) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-545/2017 – Gender Budgeting im Bezirksbudget

„Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, bei der Erstellung des Bezirksbudgets für 2018 verstärkt den Aspekt des „Gender Budgeting“ nach den Grundlagen und Vorbereitungen der MA5 zu berücksichtigen und die Kostenstellen im Bezirksbudget nach Gender Mainstreaming Kriterien zu durchleuchten.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Raab (ÖVP), BR Krüger (FPÖ), BRⁱⁿ Rammer (Grüne), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ), BRⁱⁿ Molitor-Ruckenbauer (Grüne), BR Kofler (Grüne)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS angenommen.

Die BezirksrätInnen Doubek und Fuchs EI. (Grüne und ÖVP) haben am 22. Februar 2017 folgenden Antrag eingebracht:

BVP09-544/2017 – Begrünte U5-Stationen am Alsergrund

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden beauftragt, bei der Planung künftiger U-Bahnstationen (z.B. U5) eine intensive Begrünung der Oberflächen (Dächer, teilweise Fassaden) einzuplanen. Es soll damit ein Zeichen gesetzt werden, dass auch Funktionsbauwerke einen sichtbaren Beitrag zur Linderung von innerstädtischen Hitzeinseln leisten können.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ O'Brien (SPÖ), BRⁱⁿ Schmid (Grüne), BR Krüger (FPÖ), BRⁱⁿ Fuchs EI. (ÖVP)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien Grüne, FPÖ, ÖVP und NEOS angenommen.

Der Bezirksrat Doubek (Grüne) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag eingebracht:

BVP09-547/2017 – Kennzeichnung der öffentlichen Zugänge zu Parkanlagen im Bezirk

„Die zuständigen Magistratischen Dienststellen werden beauftragt, die öffentlichen Zugänge zu Parkanlagen, die weniger gut als solche erkennbar sind, durch entsprechende Kennzeichnungen (analog zum Zugang Viktor-Frankl-Park in der Mariannengasse) sichtbar zu machen. Auf diesen soll auch ein Hinweis zu den Personen enthalten sein, nach denen diese Anlagen benannt wurden. Zur weiteren Behandlung wird der Antrag dem Umweltausschuss zugewiesen“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Lugert (ÖVP), BR Koberwein (SPÖ), BRⁱⁿ Schmid (Grüne), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag eingebracht:

BVP09-548/2017 – Zusatztafeln in der Maria-Theresien-Straße

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats in der Maria-Theresien-Straße drei erklärende Zusatztafeln, eine am Beginn, eine weitere am Ende der Gasse und eine dritte auf Höhe Schlickplatz anzubringen, aus denen die Lebensdaten sowie die Regierungszeit und einige Verdienste der ersten weiblichen Regentin Österreichs hervorgehen.

In formeller Hinsicht wird der Antrag der Kulturkommission zur Formulierung zugewiesen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (SPÖ, Abstimmung)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS abgelehnt.

Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-549/2017 – Keine Koranverteilungen durch Salafisten/Islamisten

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die Frau Vizebürgermeisterin Mag. Maria Vassilakou auf die MA 28 dahingehend einzuwirken, mit Gruppierungen/Vereinen/Privatpersonen, die der salafistisch-islamistischen „Lies!“ Stiftung nahe stehen oder deren Material verwenden, keine privatrechtlichen Verträge mehr abzuschließen, die diesen die Nutzung öffentlichen Grundes für das Aufstellen ihrer Infostände für Koranverteilaktionen ermöglicht.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Koberwein (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-550/2017 – Elisabethpromenade

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats den Treppelweg entlang des Donaukanals von der Bezirksgrenze mit Döbling bis zur Augartenbrücke nach Kaiserin Elisabeth zu benennen.

In formaler Hinsicht wird die Zuweisung an die Kulturkommission beantragt.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Schmid (Grüne, 2x), BRⁱⁿ Mengel (FPÖ), BR Krüger (FPÖ), BRⁱⁿ Schmitz (ÖVP), BR Linke (SPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS abgelehnt.

Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-551/2017 – U-Bahnwürfel in der Währinger Straße

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulli Sima, sich bei den Wiener Linien dafür einzusetzen, dass der U-Bahnzugang in der Währinger Straße auf Höhe der Maria-Theresien-Straße besser sichtbar wird, indem ein U-Bahnwürfel außen angebracht wird.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Kauf (SPÖ), BR Brenner (FPÖ), BR Amhof (FPÖ, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Der Bezirksrat Amhof (FPÖ) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-552/2017 – „Lane Lights“ in der Boltzmanngasse

„Die Alsergrunder Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Dienststellen des Wiener Magistrats zu überprüfen, ob ein Einsatz von LED-Lichtern, sogenannten „Lane Lights“ in der Boltzmanngasse möglich ist um auf den Gehsteig auf der Straßenseite mit gerader Nummerierung hinzuweisen.

Hierzu ist es unumgänglich, die Sicherheitsabspernung vor der amerikanischen Botschaft auf die Straßenseite mit gerader Nummerierung zu verlegen und in das Projekt miteinzubeziehen.

Das Ergebnis und eine Kostenschätzung soll der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Name des Debattenredners: BR Koberwein (Abstimmung)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne, ÖVP und NEOS abgelehnt.

Die Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-553/2017 – Historischer Zaun Arne Karlsson Park

„Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt die acht Felder, die im Anschluss an das Haus der Bezirksvorstehung (9., Währinger Straße 43) vom historischen Zaun des einstigen Bürgerversorgungsanstalt noch erhalten geblieben sind, zu sanieren und wie das in Abstimmung mit dem geplanten U-Bahnausbau möglich ist. Der Umweltausschuss soll in Folge dazu beraten und das Ergebnis der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorlegen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Doubek (Grüne), BRⁱⁿ Fuchs El. (ÖVP, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 6 Stimmen der Grünen, FPÖ, ÖVP und 1 Stimme der NEOS angenommen.

Die Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-554/2017 – Planungsprozess Althangrund

„Die zuständige Stadträtin, Vizebürgermeisterin Mag.a Maria Vassilakou wird ersucht, in sämtliche bereits bestehende und in Zukunft einzurichtende Beratungs- und Entscheidungsgremien, welche den Althangrund betreffen, im Sinne eines breiten und transparenten Planungsprozesses, Vertretende aller Parteien der Bezirksvertretung Alsergrund einzuladen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BR Nagy (NEOS, 2x), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ, 2x), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BRⁱⁿ Schmid (Grüne), BR Amhof (FPÖ), BRⁱⁿ Fuchs El. (ÖVP, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird einstimmig angenommen.

Der Bezirksrat Nagy (NEOS) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-555/2017 – Umsetzung Online-Veröffentlichung der Rechnungsabschlüsse

„Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die Bezirksvorsteherin, umgehend einen verbindlichen und konkreten Zeitplan zur Umsetzung des am 27. April 2016 mit den Stimmen der Grünen, FPÖ, ÖVP und NEOS mehrheitlich angenommenen Antrags auf Online-Veröffentlichung der Rechnungsabschlüsse des Bezirks zu erstellen und zu kommunizieren.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ Niederseer (SPÖ), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ, 2x), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und ÖVP abgelehnt.

Der Bezirksrat Nagy (NEOS) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-556/2017 – Anwohnerparkplätze im Umkreis des Sanatoriums Hera

„Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht,

- die aktuelle Parkplatzsituation im Umkreis des Sanatoriums Hera (Sechsschimmelgasse, Lustkandlgasse, Sobieskyplatz, Säulengasse, Löblichgasse,...) sowie

- die Möglichkeit der Einrichtung von Anwohnerparkplätzen in diesem Gebiet zu prüfen.

In formaler Hinsicht wird der Antrag der Kommission für Verkehr und Bezirksentwicklung zugewiesen.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Koberwein (SPÖ), BR Amhof (FPÖ), BR Nagy (NEOS, Schlusswort)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und ÖVP abgelehnt.

Der Bezirksrat Nagy (NEOS) hat am 22. Februar 2017 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

BVP09-557/2017 – Mediathek als Ergänzung zum Live Stream der Sitzungen der Bezirksvertretung

„Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, inwieweit eine kostengünstige Mediathek-Lösung als Ergänzung zum Live Stream der Bezirksvertretungssitzungen rechtlich und technisch möglich ist. Mit der Mediathek sollten die Sitzungen der Bezirksvertretung dauerhaft online abrufbar gemacht werden.

Ein konkreter Umsetzungsvorschlag mit Kostenschätzung soll dem Finanzausschuss vorgelegt werden.“

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der DebattenrednerInnen: BRⁱⁿ O'Brien (SPÖ), BRⁱⁿ Fuchs El. (ÖVP, 2x), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), BR Krüger (FPÖ), BR Schicker (Grüne), BR Amhof (FPÖ), BR Nagy (NEOS, Schlusswort), BVⁱⁿ-Stv. Liebich (SPÖ)

Beschluss:

Der **Antrag** wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und ÖVP abgelehnt.

Folgender **Antrag** wurde vom Antragsteller **zurückgezogen**:

a) BR Doubek (Grüne)

BVP09-546/2017 - Versetzung der Haltestellentafel Station Schlickgasse

„Die zuständigen Stellen bei den Wiener Linien werden ersucht, eine Versetzung, der Haltestellentafel in der Station Schlickgasse der Straßenbahn Line D in Fahrtrichtung Alfred-Adler-Straße auf die Höhe der Anzeigentafel (Grundstücksgrenze Haus-Nr. 3 und Nr. 5), zu prüfen.“

(Ende der Sitzung um 21:49 Uhr)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 9 verantwortlich.



Die Vorsitzende der Bezirksvertretung: BVin-Stv.in Monika Kreutz e.h.

Der Bezirksrat: BVⁱⁿ-Stv. Mag. Thomas Liebich e.h.

Der Protokollführer: Rafael Schwarz e.h.